

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 17. März 1986, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst bleibt heute das Schönwetter bestehen. Bei schwachen Nordwestwinden steigt untertags die 0-Gradgrenze auf 2.000 m an.

Infolge der Tageserwärmung und intensiven Sonneneinstrahlung kommt es in mittleren und tiefen Lagen vermehrt zum Abgang von Naßschneelawinen. Für exponierte Straßenstellen der Seitentäler besteht in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine erhebliche Lawinengefahr.

Bei allgemein günstigen Tourenbedingungen bleibt in west- bis nordgerichteten Steilhängen und Kammn**ä**mbereichen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr aufrecht. Auch die stark durchweichte Schneedecke unterhalb ca. 2.000 m erfordert bei Schitouren und Variantenfahrten ab den Mittagsstunden erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR